



Karl Ehrler

Co-Geschäftsführer/Programmchef

RadioFr.



Qualitätssicherung & Qualitätsmanagement bei **RadioFr.**





Übersicht

- Präsentation **RadioFr.**
- Warum Norm ISAS BC 9001 bei **RadioFr.?**
- Timing der Arbeiten für die Zertifizierung
- Aufwand und Kosten
- Erwartungen von **RadioFr.** an die
Zertifizierung des Unternehmens



RadioFr.

- **RadioFr.** sendet seit dem 1. Mai 1988
- **RadioFr.** produziert 2 unabhängige,
eigenständige Vollprogramme:
Radio Fribourg (französisch)
Radio Freiburg (deutsch)
- **RadioFr.** beschäftigt 48 Festangestellte (davon
32 Programmschaffende)
- **RadioFr.** hat insgesamt (deutsches und
französisches Programm) täglich 132'000 Hörer
(Publica Data 2. Semester 2008)
- **RadioFr.** erwirtschaftet einen Jahresumsatz von
5,5 Millionen Sfr.

Warum Norm ISAS BC 9001 bei RadioFr.?



- **RadioFr.** entwickelte sich in den letzten Jahren sehr positiv und stetig
- Die Programm- und Managementstrukturen passten sich dieser Entwicklung nur teilweise an
- Ziel der Einführung der Norm: die Strukturen des Unternehmens **RadioFr.** neu definieren und verbessern (Bestandesaufnahme)
- Die Qualität und der Erfolg der Programme auf längere Zeit garantieren
- Den kommerziellen Erfolg des Unternehmens längerfristig sicherstellen



- *Neukonzessionierung* von **RadioFr.** im Rahmen des neuen Schweiz. Radio- und Fernsehgesetzes (RTVG) u.a. mit den neuen Direktiven

Leistungsauftrag / Qualitätssicherung

des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM)

*Die Neukonzessionierung von **RadioFr.** erfolgte im September 2008 und ist für die nächsten 10 Jahr gültig*

Ausschnitt neue Konzession **RadioFr.** :

Artikel 6 Qualitätssicherung

¹ Die Konzessionärin erstellt eine Geschäftsordnung, aus der die Aufgabenverteilung und die Verantwortlichkeiten hervorgehen, sowie ein Leitbild, welches die Vorkkehrungen zur Erfüllung des Leistungsauftrags beschreibt.

² Die Konzessionärin richtet ein Qualitätssicherungssystem ein, welches mit Bezug auf die publizistische Programmproduktion mindestens Folgendes umfasst:

- a. Inhaltliche und formale Qualitätsziele und -standards (journalistische Standards, redaktionelle Sendungskonzepte usw.);
- b. Festgeschriebene Prozesse, mittels welcher sich regelmässig überprüfen lässt, ob die festgelegten Qualitätsziele erfüllt worden; etablierte Mechanismen zur Vorbeugung bzw. Verbesserung der Programmqualität (Abnahmeprozesse, Feedback-Systeme usw.);
- c. Ausreichende personelle Ressourcen zur Erfüllung des Programmauftrags. Dabei beträgt das Verhältnis der ausgebildeten Programmschaffenden zu den auszubildenden Programmschaffenden mindestens 3 zu 1.

³ Die Konzessionärin lässt den Stand ihrer Qualitätssicherung regelmässig von einer externen, vom BAKOM anerkannten Organisation ihrer Wahl evaluieren. Der erste Evaluationsbericht inklusive

Timing der Arbeiten für die Zertifizierung nach ISAS BC 9001

- **Sommer 2006:** Erste Gespräche zwischen Certimedia und **RadioFr.**
- **Dezember 2006:** Grünes Licht des Verwaltungsrates
- **Januar 2007:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden über das Projekt informiert;
Grosse Skepsis bei den Programmschaffenden
- **März 2007:** erste Audits mit dem Staff (Analyse der Stärken, Schwächen, Risiken und Herausforderungen des Unternehmens)
Die Skepsis weicht und macht einer grossen Motivation Platz
- **Januar 2008:** Start der Arbeiten (Entwerfen der Prozeduren)
- **Sommer 2009:** Zertifizierung von **RadioFr.** nach ISAS BC 9001

Aufwand und Kosten

- Grosser, interner Aufwand (viele Sitzungen) für das Erstellen der Prozeduren, neben dem Tagesgeschäft
- Die Programmschaffenden und Managementverantwortlichen müssen sich in Frage stellen (Grundsatzdiskussionen)
- Kosten für Coaching und Begleitung durch Certimedia: Rund 30'000 Sfr. + 10'000 Sfr. für den Qualitäts-Check

Erwartungen von RadioFr.

- Dank der Norm ISAS BC 9001 die Qualität im Unternehmen jederzeit überprüfen und fördern!
- Den Leistungsauftrag des neuen Radio- und Fernsehgesetzes (RTVG) mit dem Aspekt **Qualitätssicherung** vollumfänglich erfüllen!
- Den mittel- und langfristigen Erfolg des Unternehmens gezielt realisieren.



Links

www.isas.org

www.bakom.ch

www.certimedia.org



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Karl Ehler/RadioFr. Februar 09